

Bei ruhigem schönem Wetter, es müßte den das Barometer sehr fallen, erwarte man nur wenig Regen. In einer nassen Jahreszeit muß man auf die geringsten Niedersenkungen achten; denn wenn die Luft sehr zu Regen geneigt ist, so bedeutet ein kleines Sinken mehr Regen. Und in so einer Jahreszeit, kann er, wenn das Barometer plötzlich hoch steigt, auf nicht mehr als einen oder zwei Tage lang erwartet werden.

22) Die größte Höhe des Barometers findet man bei Ost- und Nordostwinden; und es mag oft regnen oder schneien, da der Wind in dieser Richtung ist, während das Barometer sich im Steigen befindet, weil die Wirkungen des Windes Widerstand leisten. Aber in allen andern Richtungen des Windes sinkt das Barometer sowohl bei Wind als bei Regen.

E. F. M.

Verbot der Schauspiele unter Friedrich Wilhelm I. Königs von Preußen.

Die Achtung zu der Schröder, Jffland, Gäßhof und einige Andere den Stand des Schauspielers erhoben haben, hatte er, wie bekannt, früher nicht; und Friedrich Wilhelm I. setzt in einem Edict vom 28. Januar 1716 „Marktschreier, Comödianten, Gaukler, Seiltänzer, Riemenstecher, Glückstöpfer, Puppenspieler und dergleichen Gesindel“ die in seinem Lande nicht geduldet werden sollen, in eine Klasse. Unter seiner Regierung wurden auch in Königsberg keine theatralische Vorstellungen gestattet, und als die Preussische Regierung im J. 1721 das Gesuch eines Direktors hochdeutscher Comödianten, der außer der Accise von 1 Thl. täg-

lich, monatlich 10 Thl. zur Cavaliden-Casse zahlen wollte, der königlichen Entscheidung vortrug, erfolgte darauf folgender Bescheid:

„Von Gottes Gnaden Friedrich Wilhelm, König in Preußen ꝛc. Wir haben Uns vortragen lassen, was Ihr wegen der allort sich angegebenen Bande von Comödianten, und ob denenselben zu verstaten gegen die von ihnen offerirte Conditiones ihr Theatrum zu eröffnen, unterm 17. abgewichenen Monats November allgehorsamst berichtet, und angefragt habt. Da Wir aber dergleichen zu nichts als zum Verderb der Jugend gereichende Dinge einmal verbotenermaßen in Unfern Landen nicht geduldet, vielmehr anstatt solcher Etablissemens Gotteshäuser darin gebauet, und Unsere Untertanen mehr und mehr zum Christenthum geführt wissen wollen; So habt Ihr obgemeldete Comödianten mit solchem ihrem Suchen gänzlich abzuweisen und hinführo als Leute (nehmlich die Ministri) so wegen ihres Alters thums dergleichen Spiele nicht approbiren sollten, an Uns davon hinführo keine Erwähnung mehr zu thun. Sind ꝛc.

Gegeben zu Berlin den 7. December 1721.

Friedrich Wilhelm.

Friedrich II. ertheilte gleich nach seinem Regierungs-Antritt im Jahre 1740, als er in Königsberg die Huldigung annahm, dem Johann Peter Hülserding, auch Pantalón de Bisogniosi genannt, die Erlaubniß, in den Städten Königsberg, Berlin, Stettin, Frankfurt, Magdeburg, Halle, Halberstadt und Minden theatralische Vorstellungen zu geben und ernannte ihn im folgenden Jahre zum Hof-Comödianten. Dadurch wurde er der städtischen Gerichtsbarkeit entzogen und unter